

## **Tersteegen, Gerhard: 46. (1733)**

1 Ja, wie lieblich ist es nicht, wenn die Seel' nach langem Klagen  
2 Diese Botschaft hört in sich von dem Heiland selber sagen:  
3 Dein Gott König ist in dir, dein bedrängtes Herz ist frei  
4 Von dem Dienst der Eigenheit, von der Sünden Sklaverei;  
5 Friede, Friede sei mit dir, alles Gute, Heil und Leben  
6 Wird dir in dem einen Gut frei verkündigt und gegeben,  
7 Deine Augen sehen's nun, daß dein Seufzen ist erhört! –  
8 Das heißt recht bekehret sein, wenn der Herr uns selbst bekehrt.

(Textopus: 46.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58614>)